

Energy Zürich bleibt die Nummer 1 aller Schweizer Privatradios.

Bereits zum dritten Mal in Folge schafft es Energy Zürich an die Spitze der Privatradios und ist auch im zweiten Halbjahr 2016 das hörerstärkste Privatrado der Schweiz. Täglich schalten 294'000 Personen in der Deutschschweiz Energy Zürich ein. Damit ist Energy Zürich nicht nur in der Stadt und Region Zürich das Nummer 1 Privatrado, sondern in der gesamten Schweiz. Digital ist Energy ebenfalls Spitzenreiter, mit der meistbesuchten Website und grössten Social Media-Community aller Schweizer Privatradios.

Zürich, 20. Januar 2017. Vor einem Jahr, im Januar 2016, konnte Energy Zürich erstmals nach 32 Jahren Radio 24 als erfolgreichstes Privatrado der Schweiz ablösen. Diese Position kann Energy Zürich auch im zweiten Halbjahr 2016 halten und ausbauen. Nach den von Mediapulse heute veröffentlichten Hörerzahlen erreicht Energy Zürich täglich 294'000 Personen, davon 142'000 in der Region Zürich. Damit kann die Pole-Position sowohl im Konzessionsgebiet als auch schweizweit zum dritten Mal in Folge bestätigt werden. Und der Vorsprung auf den Mitbewerber Radio 24 konnte gegenüber dem Vorjahressemester sogar mehr als verdoppelt werden und beträgt heute 24'000 Hörer.

Bei der werberelevanten Zielgruppe der 15- bis 49-Jährigen ist Energy Zürich ebenfalls die unangefochtene Nummer 1 und erreicht mehr Menschen als alle anderen Schweizer Privatradios: Täglich kann Energy Zürich in dieser Altersgruppe 214'000 Hörer verzeichnen; 24 Prozent mehr als die Mitbewerber. Und auch bei den jungen Zielgruppen der 15- bis 34-Jährigen bzw. der 15- bis 24-Jährigen bleibt Energy Zürich mit einem Vorsprung von 43 Prozent bzw. sogar 66 Prozent auf die Mitbewerber an der Spitze.

Grossen Anteil an diesem Erfolg hat die Morgenshow: Die Energy Mein Morgen-Crew mit Roman Kilchsperger, Patrick Hässig und Fabienne Wernly weckt Zürich täglich live aus der Café-Bar «The Studio» mit einer interaktiven Show und vielen Gästen. Ab 6 Uhr kann man den Moderatoren live bei ihrer Arbeit zuschauen. Und kulinarisch bleibt dabei auch kein Wunsch offen: Vom besten Kaffee der Stadt – zubereitet vom hauseigenen Barista – über selbstgemachte Säfte bis hin zu frischen Croissants bekommt mal alles, was ein feines Frühstück und ein perfekter Start in den Tag brauchen.

Bei Energy Basel und Energy Bern freut man sich ebenfalls über die aktuelle Entwicklung der Hörerzahlen: Beide Sender bleiben bei der werberelevanten Zielgruppe die Nummer 1 unter den Privatradios in ihrer Region. Energy Bern ist ausserdem das Nummer 1 Privatrado der Bundeshauptstadt. Zusammen erreichen alle drei Sender in der Deutschschweiz 504'000 Hörer (Bruttoreichweite).

Energy entwickelt sich rasant zu einem multimedialen Unterhaltungsunternehmen und ist auch im Digitalbereich ein Love Brand für die junge Zielgruppe. Energy.ch ist mit monatlich mehr als 323'000 Unique Clients und über 2 Millionen Visits die meistbesuchte Website aller Schweizer Privatradios. Seit Mitte 2016 gehören die Studenten- und Nightlife-Plattformen students.ch, usgang.ch und partyguide.ch ebenfalls ins Portfolio von Energy – insgesamt können so mehr als 550'000 Unique Clients erreicht werden. Auf Social Media ist Energy führend in der jungen Zielgruppe: Die verschiedenen Präsenzen auf Facebook, Twitter, Instagram und Snapchat zählen über 450'000 Fans. Täglich erzielen die Bilder und Videos auf den Social Media-Kanälen hunderttausende Views und tausende Interaktionen. Das digitale Content-Team wird zurzeit weiter ausgebaut.

Energy ist damit On Air, auf zahlreichen digitalen Kanälen, mit dem Musiksender Energy TV und mit einer Reihe spektakulärer Events wie dem Energy Air im Stade de Suisse, der Energy Star Night im Hallenstadion und der Energy Fashion Night auf allen Vektoren als Entertainment Brand präsent.

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

Roger Spillmann, Chief Radio Officer, +41 44 250 90 00

Quelle: Mediapulse Radiopanel, Media Reporter Radio, D-CH, 15+, 15-49, 15-34, 15-24, 50+, 2. Halbjahr 2016, Mo-Fr, 24h, NR-T, Ø-Alter | NET-Matrix Audit 2016/01-2016/12 | Facebook.com.